

Leonie Gallandi: Mit Leidenschaft für Handwerksberufe begeistern

Leonie Gallandi begeistert Jugendliche für das Handwerk. Ein Porträt über ihre Ansätze und Erfolge in Wiesbaden.

Die Bedeutung der Nachwuchsgewinnung im Handwerk

In Anbetracht der gegenwärtigen Herausforderungen im Handwerk wird immer deutlicher, wie wichtig es ist, junge Menschen für diesen Sektor zu begeistern. Leonie Gallandi, eine engagierte Konditormeisterin aus Wiesbaden, spielt dabei eine zentrale Rolle in der Nachwuchsgewinnung.

Leonie Gallandi: Ein Vorbild für die neue Generation

Mit ihrem ansteckenden Lachen und ihrer Leidenschaft für das Backhandwerk versteht es Leonie Gallandi, die Herzen der Jugendlichen zu gewinnen. Als Mitarbeiterin für Nachwuchsgewinnung und Berufsorientierung bei der Handwerkskammer Wiesbaden bringt sie ihre Erfahrungen und ihre Begeisterung in die Klassenzimmer. Gallandi hat selbst eine beeindruckende Karriere als Konditorin hinter sich, die sie von der Ausbildung bis zur Meisterprüfung geführt hat. Diese authentische Lebensgeschichte ist ein effektives Mittel, um junge Menschen zu inspirieren.

Einsatz für das Handwerk: Von der Backstube ins Klassenzimmer

Gallandi führt regelmäßig Veranstaltungen durch, darunter den Makerspace in der Wiesbadener Innenstadt. Dort haben Jugendliche die Möglichkeit, Handwerksberufe hautnah zu erleben. Ihr Ziel ist es, den oft fälschlicherweise negativen Ruf des Handwerks zu widerlegen. "Handwerk ist alles andere als schlecht bezahlt", betont sie, „und man muss sich auch nicht immer dreckig machen.“ Ihre Ansprache in Schulen zielt darauf ab, das Interesse an handwerklichen Berufen zu wecken und den jungen Menschen die Möglichkeiten aufzuzeigen, die ihnen offenstehen.

Die Herausforderung der Orientierungslosigkeit unter Jugendlichen

In einer Zeit, in der viele junge Menschen sich unsicher über ihre berufliche Zukunft fühlen, ist Gallandis Engagement von großer Bedeutung. Die Jugendlichen stehen häufig vor der Frage, was sie wirklich wollen und worin sie ihre Zukunft sehen. Gallandi möchte ihnen keine festen Vorgaben machen, sondern sie ermutigen, das zu tun, was sie wirklich interessiert und begeistert.

Persönliche Motivation: Leidenschaft für das Backen

Ihr persönlicher Bezug zum Handwerk wird durch ihre Leidenschaft für das Kuchbacken deutlich. Gallandi erwähnt, dass es ihr am meisten Freude bereitet, wenn Kunden nur grobe Vorstellungen äußern, was sie möchten, und sie dann ihrer Kreativität freien Lauf lassen kann. Diese Begeisterung ist ansteckend und zeigt, dass das Handwerk mehr als nur Arbeit ist – es ist eine Kunstform, die Freude bereitet.

Die Zukunft des Handwerks sichern

Als Vorbild möchte Gallandi dazu beitragen, dass mehr Jugendliche den Weg ins Handwerk finden. Sie sieht die Chance

für junge Menschen, nicht nur einen Beruf zu erlernen, sondern vielleicht eines Tages auch ein eigenes Unternehmen zu gründen. Die derzeitige Lage des Handwerks bietet in dieser Hinsicht äußerst positive Perspektiven.

Abschließend ist Leonie Gallandi ein Beispiel dafür, wie eine Einzelperson durch Engagement und Leidenschaft einen positiven Einfluss auf die Zukunft des Handwerks haben kann. Ihre Erfolge in der Nachwuchsgewinnung könnten der Schlüssel sein, um das oft unterschätzte Potenzial der handwerklichen Berufe zu entfalten und eine neue Generation von Handwerkern zu inspirieren.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de